

Ein neuer *Phygadeuon* von Borkum.

(Hymenoptera: Ichneumonidae.)

Von K. Hedwig, Breslau.

Die letzte Bestimmungssendung der rührigen Herren Struve im Nordseebad Borkum enthielt eine ausgesprochene Boden- und Sturmfauna, Ichneumoniden und Brakoniden, flügellos oder mit Flügelstummeln, neben 10 Arten der Gattung *Pezomachus*, dem seltenen *Thaumototypus Billipsi* Brdg., *Ichneumon latrator* v. *means* Gro., *Chasmodon apterus* Nees einen mikropteren *Phygadeuon*, der trotz der Gleichförmigkeit der verwandten Arten sich bei keiner derselben unterbringen läßt.

Ich benenne ihn

Phygadeuon differens n. sp.

Nach Schmiedeknecht, Op. Ichn. Suppl. II, *Phygadeuon*, S. 23 ff., gelangt man bis *rotundipennis* Ths., dem die neue Art am nächsten steht. Kopf fast kubisch, nach hinten nicht verschmälert, etwas breiter als der Thorax; Gesicht gewölbt, kräftig punktiert, Kopfschild glänzender, vorn gerundet und zahlos; Fühler unter der Gesichtsmittle entspringend, kräftig, erstes und drittes Geißelglied zweimal, zweites zweieinhalb mal so lang als breit, Geißel gegen die Spitze schwach verdickt; Augen deutlich behaart; Stirn und Scheitel sehr fein punktiert, stark glänzend, Schläfen ganz glatt; Kopf wie überhaupt der ganze Körper kurz borstig gelbbraun behaart; Mittelrücken und Schildchen sehr fein punktiert, glänzend, Rückenfurchen punktförmig, Unterseite kräftig punktiert, unter dem Spiegelfleck mit punktförmiger Grube; Hinterrücken punktiert, wenig glänzend, hinten und seitlich gerunzelt, Mittelzelle fünfseitig, fast quer, hinten eingewinkelt, Kostula hinter der Mitte, kleine Seitendörnchen vorhanden. Beine kräftig, aber nicht dick. Flügel das Ende des 1. Segments erreichend, ungetrübt, Stigma deutlich, dreieckig, einfarbig braun, kurz vor der gerundeten Spitze gelegen, Arealnerv länger als der fast punktförmige des *P. heinemanni*. Hinterleib=Kopf+Thorax; 1. Segment länger als breit, hinten fast dreimal so breit als am Grunde, fein gestreift, schwach gekielt, Stigmen nicht vortretend, der übrige Hinterleib glatt und glänzend, Bohrer kaum so lang wie das 1. Segment.

Schwarz; Fühler bis zum Ende des 3. Geißelgliedes, Beine, sowie 2. und Vorderhälfte des 3. Segments hellrot, hintere Schenkel- und Schienenspitzen und Tarsen kaum verdunkelt. Letztes Segment weiß gerandet. Länge einschließlich des Bohrers 5 mm. 5 ♀♀ von Borkum. Fundzeit Ende August 1937. Typen im Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Dahlem und in meiner Sammlung. Kotypen in Sammlung Struve.